

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 3. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIII
Ausgewählte Literatur	XXXVII

1. Teil: Grundlagen

1. Kapitel: Rechtsbegriff und Rechtsordnung	1
I. Was ist „Recht“?	1
II. Wie entsteht „Recht“?	1
III. Wann gilt „das Recht“?	2
IV. Wie findet man „das Recht“?	2
V. Das Recht und andere Verhaltensordnungen	3
VI. Die Grundstruktur der österreichischen Rechtsordnung	3
VII. Die Zwecke des Rechts	3
VIII. Rechtsdurchsetzung	4
IX. Privates und öffentliches Recht	4
2. Kapitel: Wichtige Privatrechtsmaterien und deren Rechtsquellen – ein erster Überblick	5
I. Allgemeines	5
II. Bürgerliches Recht (Allgemeines Zivilrecht)	5
III. Handelsrecht	5
IV. Gesellschaftsrecht	6
V. Wertpapierrecht	6
VI. Versicherungsrecht	6
VII. Arbeitsrecht	7
VIII. Bank- und Börsenrecht	7
IX. Transportrecht	7
X. Wettbewerbsrecht	7
XI. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	8
3. Kapitel: Die juristische Tätigkeit	8
I. Allgemeines	8
II. Die sogenannte Subsumtion	8
1. Der zu beurteilende Sachverhalt	8
2. Suche nach möglicherweise passenden Rechtsnormen	9
III. Auslegung (Interpretation)	9
1. Allgemeines	9
2. Grammatikalische Auslegung	9
3. Historische Auslegung	9
4. Systematische Auslegung	10
5. Teleologische Auslegung	10
IV. Lückenfüllung	10
V. Parallelprobleme bei Vertragstexten	11
4. Kapitel: Objektives und subjektives Recht – Grundbegriffe	11
I. Das objektive Recht	11
1. Zwingendes und nachgiebiges (dispositives) Recht	11

2. Normenkonkurrenz	11
a) Das Problem	11
b) Kumulative Anwendung bei miteinander vereinbaren Rechtsfolgen	12
c) Gesetzeskonkurrenz bei unvereinbaren Rechtsfolgen	12
II. Das subjektive Recht	12
1. Wesen und Bedeutung	12
2. Recht – Pflicht – Obliegenheit	12
III. Wichtige Arten subjektiver Rechte	13
1. Absolute und relative (obligatorische) Rechte	13
2. Herrschaftsrecht – Anspruch – Gestaltungsrecht	13
3. Vermögens- und Nichtvermögensrechte	13
4. Dingliche und immaterielle Rechte	13
5. Unbefristete und befristete Rechte	14
IV. Subjektives Recht und Zeitablauf	14
1. Das Problem	14
2. Die Verjährung	14
a) Gesetzliche Fristen	14
b) Hemmung und Unterbrechung	14
c) Wirkungen der Verjährung	15
3. Die Ersitzung	15

2. Teil: Zivilrecht und Handelsrecht im engeren Sinn

1. Abschnitt: Personen

1. Kapitel: Grundbegriffe	17
I. Rechtssubjekte – Rechtsobjekte	17
II. Rechtsfähigkeit – Handlungsfähigkeit	18
2. Kapitel: Die natürlichen Personen	18
I. Die Rechtsfähigkeit	18
II. Die Handlungsfähigkeit	19
1. Allgemeines	19
2. Rechtsquellen	20
3. Die Geschäftsfähigkeit	20
a) Volle Geschäftsfähigkeit	20
b) Vorschriften für Minderjährige	20
c) Vorschriften für Behinderte	22
4. Die Deliktsfähigkeit	23
III. Der Persönlichkeitsschutz	24
1. Grundsätzliches	24
2. Namensrecht	25
3. Bildnisschutz	26
4. Geheimnisschutz	26
5. Weitere Persönlichkeitsrechte	27
IV. Grundzüge des Familienrechts	27
1. Allgemeines	28
2. Wesentliche Regelungsbereiche und Rechtsquellen	28
a) Ehe recht	28
b) Kindschaftsrecht	29
3. Ausgewählte Fragen des Ehe rechts	29
a) Eheschließung	29
b) Die aufrechte Ehe	31
aa) Rechte und Pflichten der Ehegatten	31
bb) Ehegüterrecht	32
cc) Schlüsselgewalt	32

dd) Ehe name	32
c) Ehescheidung	33
aa) Scheidungsgründe	33
bb) Scheidungsfolgen	35
4. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	37
5. Ausgewählte Fragen des Kindschaftsrechts	37
a) Eheliche und uneheliche Abstammung	37
aa) Gesetzliche Differenzierung	37
bb) Rechtsfolgen unehelicher Geburt	38
b) Obsorge	38
c) Kindesunterhalt	39
d) Adoption	39
V. Grundzüge des Erbrechts	40
1. Allgemeines	40
2. Grundbegriffe und Grundsätze	41
3. Wichtige Rechtsquellen	41
4. Gesetzliche Erbfolge	41
a) Die Verwandten	41
b) Der Ehegatte	42
c) Der Fiskus	42
d) Sondererbfolge	42
5. Testamentarische Erbfolge	43
a) Gültigkeitsvoraussetzungen	43
aa) Erbeinsetzung	43
bb) Testamentsformen	44
cc) Mängel in der Person des Testators	44
dd) Auslegungsgrundsätze	45
b) Widerruf	45
c) Gemeinsames Testament	46
6. Ausgewählte Einzelfragen	46
a) Erbverzicht – Erbunwürdigkeit – Enterbung	46
b) Erbvertrag	47
c) Ersatzerbschaft und Nacherbschaft	47
d) Anwachsung und Anrechnung	48
e) Vermächtnis	48
f) Pflichtteilsrecht	49
g) Haftung der Erben	49
h) Erbschaftserwerb	50
i) Geschäfte auf den Todesfall	51
7. Steuerliche Aspekte	51
3. Kapitel: Die juristischen Personen	52
I. Begriff und Funktion	52
II. Arten	52
1. Personenverbände und Vermögensgesamtheiten	52
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts und des Privatrechts	53
III. Entstehung (Gründungssysteme)	53
1. Allgemeines	53
2. Konzessionssystem	53
3. Normativsystem	54
4. Anmeldesystem	54
IV. Rechtsfähigkeit	54
V. Geschäfts- und Deliktsfähigkeit	54
1. Das Problem	54

2. Geschäftsfähigkeit	55
3. Deliktsfähigkeit	55
4. Kapitel: Die Personen des Wirtschaftslebens	55
I. Allgemeines	55
II. Der Unternehmer und sein Unternehmen	56
III. Der Kaufmann	56
1. Begriff und Bedeutung	57
2. Arten	57
a) Kaufmann kraft Handelsgewerbes (§ 1 HGB)	57
b) Kaufmann kraft Eintragung	58
aa) „Muß“-Kaufmann nach § 2 HGB	58
bb) „Kann“-Kaufmann nach § 3 HGB	58
cc) Personenhandelsgesellschaften	58
c) Kaufmann kraft Rechtsform	59
d) Voll- und Minderkaufmann	59
e) Fiktiv- und Scheinkaufmann	59
3. Das Auftreten des Kaufmanns im Rechtsverkehr	60
a) Der Handelsname (Firma)	60
b) Das Firmenbuch	61
aa) Allgemeines	61
bb) Grundsätzliche Wirkung der Eintragungen	62
cc) Die Publizitätswirkungen	62
4. Die kaufmännische Buchführung (Bilanzrecht)	63
IV. Die Unternehmensorganisation	63
1. Rechtsform	63
2. Arbeitsverfassungsrechtliche Aspekte	64
3. Kaufmännische Absatzmittler	64
a) Das Grundkonzept	64
b) Angestellte Vertreter und Handlungsreisende	64
c) Handelsvertreter	64
d) Vertragshändler	64
e) Makler	65
f) Verkaufskommissionär	65
V. Verbraucher (Konsumenten)	65
VI. Zusammenfassung: Das Zusammenspiel von ABGB, HGB und KSchG	65
5. Kapitel: Die Stellvertretung	66
I. Die vom Gesetz zu lösenden Probleme	66
II. Begriffe	66
III. Arten der Stellvertretung	67
1. Aktive und passive Stellvertretung	67
2. Gesetzliche, organschaftliche und rechtsgeschäftlich erteilte Vertretungsmacht	67
a) Gesetzliche Vertretungsmacht	67
b) Organschaftliche Vertretung	67
c) Rechtsgeschäftlich erteilte Vollmacht	67
IV. Rechtsquellen	68
V. Grundsätze wirksamer Stellvertretung	68
1. Bevollmächtigung	68
a) Innen- und Außenvollmacht	68
b) Form	69
c) Umfang	69
d) Widerruf	69
2. Offenlegung	70
3. Persönliche Eigenschaften des Vertreters	70

4. Vertretungstaugliches Rechtsgeschäft	70
5. Zusammenfassung	70
VI. Abweichungen von den allgemeinen Vertretungsregeln	70
1. Prokura	70
2. Handlungsvollmacht	72
3. Die Sonderregelung des § 10 KSchG	72
4. Anscheins- und Duldungsvollmacht	73
5. Ausnahmen vom Offenlegungsgrundsatz	74
6. Schlüsselgewalt	74
VII. Abgrenzung von ähnlichen Rechtsinstituten	75
1. Auftrag	75
2. Ermächtigung	75
3. Botenschaft	75
4. Treuhand	75
5. Handelsvertreter und Makler	76
VIII. Wirkungen des Handelns im fremden Namen	76
1. Mit (ausreichender) Vollmacht	76
2. Ohne (ausreichende) Vollmacht	76
a) Nachträgliche Genehmigung	76
b) Keine Genehmigung	77

2. Abschnitt: Sachen

1. Kapitel: Begriff und Regelungszweck	77
2. Kapitel: Grundsätze	78
I. Publizität	78
II. Typenzwang	78
III. Spezialität	78
IV. Titel und Erwerbungsart	78
V. Erwerb vom Berechtigten	79
3. Kapitel: Rechtsquellen	79
4. Kapitel: Die Sache	79
I. Begriff	79
II. Arten	79
1. Öffentliche – private Sachen	79
2. Körperliche – unkörperliche Sachen	80
3. Bewegliche – unbewegliche Sachen	80
4. Teilbare – unteilbare Sachen	80
5. Vertretbare – unvertretbare Sachen (Gattungs- und Speziessachen)	80
6. Verbrauchbare – unverbrauchbare Sachen	80
7. Herrenlose – nicht herrenlose Sachen	81
8. Einzelsache – Sachverbindungen	81
5. Kapitel: Innehabung und Besitz	82
I. Die Innehabung	82
II. Der Besitz	83
1. Begriff nach ABGB und HGB	83
2. Arten	83
a) Sach- und Rechtsbesitz	83
b) Unmittelbarer – mittelbarer Besitz	83
c) Rechtmäßiger – unrechtmäßiger Besitz	83
d) Redlicher – unredlicher Besitzer	84
e) Echter – fehlerhafter (unechter) Besitz	84

f) Qualifizierter Besitz	84
3. Besitzschutz	84
a) Allgemeines	84
b) Das Besitzstörungsverfahren	84
c) Klage aus dem rechtlich vermuteten Eigentum	85
4. Besitzerwerb	85
a) Grundsätzliches	85
b) Besitzwille	85
c) Gewahrsame	86
5. Besitzverlust	86
6. Kapitel: Eigentum	87
I. Begriff	87
II. Arten des Eigentums	87
1. Alleineigentum	87
2. Miteigentum	87
a) Allgemeines	87
b) Verfügung und Verwaltung	88
c) Beendigung der Miteigentumsgemeinschaft	88
3. Teileigentum	88
4. Gesamthandeigentum	89
III. Erwerb des Eigentums	89
1. Rechtsgrund und Erwerbungsart	89
2. Derivat – originär	89
3. Veräußerung durch Nichtberechtigte	89
a) Das Problem	89
b) Die Grundregel	90
aa) Entgeltlicher Erwerb	90
bb) Bewegliche Sache	90
cc) Redlichkeit (guter Glaube)	90
dd) Alternative (besondere) Zusatzvoraussetzungen	91
c) Handelsrechtliche Besonderheiten	91
d) Weitere Vorschriften	91
4. Verarbeitung – Vermischung – Bauführung	92
5. Fund und Schatzfund	92
IV. Eigentumsbeschränkungen	93
1. Öffentlich-rechtliche Schranken	93
2. Privatrechtliche Schranken	93
3. „Abspaltung“ von Eigentümerbefugnissen	94
a) Grundsätzliches	94
b) Dingliche Beschränkungen	94
aa) Pfandrecht	94
bb) Servitut (Dienstbarkeit)	94
cc) Reallast und Baurecht	95
c) Obligatorische Beschränkungen	95
V. Eigentumsschutz	95
1. Grundsätzliches	95
2. Die Eigentumsklage	95
3. Die Eigentumsfreiheitsklage	96
4. Schadenersatz- und Bereicherungsansprüche	96
VI. Verlust des Eigentums	96
1. Allgemeines	96
2. Enteignung	96
VII. Das Wohnungseigentum	97

7. Kapitel: Das Grundbuch	98
I. Grundsätzliches	98
II. Arten der Eintragung	98
III. Die Prinzipien des Grundbuchsrechts	98
8. Kapitel: Die dinglichen Sicherungsrechte	99
I. Allgemeiner Zweck der Kreditsicherung	99
II. Das Pfandrecht	99
1. Begriff	99
2. Pfandrecht an beweglichen Sachen	100
a) Erwerb	100
b) Die Rechtsstellung des Pfandgläubigers	101
c) Pfandbestellung von dritter Seite	101
d) Verlust des Pfandrechts	101
3. Pfandrecht an Rechten	102
4. Pfandrecht an unbeweglichen Sachen (Hypothek)	102
a) Begriff	102
b) Erwerb und Verlust	102
c) Mehrere Pfandgläubiger	103
d) Wirtschaftlich bedeutsame Sonderregeln	103
aa) Höchstbetragshypothek	103
bb) Simultanhypothek	103
III. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht	103
IV. Das Sicherungseigentum	104
1. Begriff und Zweck	104
2. Erwerb	104
3. Verwertung	104
4. Erlöschen	104
V. Die Sicherungsabtretung	104
VI. Der Eigentumsvorbehalt	105
1. Begriff und Zweck	105
2. Rechte von Verkäufer und Käufer	105

3. Abschnitt: Verträge

1. Kapitel: Allgemeines	106
I. Begriff und Bedeutung des Vertrages	106
II. Vertrag und Rechtsgeschäft	107
III. Vertrag und Schuldverhältnis	108
IV. Arten der Rechtsgeschäfte	108
1. Einseitige – zweiseitige – mehrseitige Rechtsgeschäfte	108
2. Einseitig und zweiseitig verpflichtende Rechtsgeschäfte	109
3. Entgeltliche und unentgeltliche Rechtsgeschäfte	109
4. Privat-, Handels- und Verbrauchergeschäfte	109
5. Verpflichtungs- und Verfügungsgeschäfte	110
6. Ziel- und Dauerschuldverhältnisse	110
7. Abstrakte und kausale Rechtsgeschäfte	111
8. Steuern und Gebühren	111
2. Kapitel: Der Vertragsabschluß	111
I. Der Abschlußmechanismus	112
II. Das Angebot (Offert)	112
III. Die Annahme	113
1. Übereinstimmung mit Offert	113
2. Rechtzeitigkeit und Zugang	114

3. Arten der Annahme	115
a) Durch Willenserklärung	115
b) Durch Willensbetätigung	115
c) Durch Schweigen	115
4. Abschlußzwang	116
IV. Die Auslegung von Willenserklärungen	116
V. Vertragsabschluß unter Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)	117
1. Das Problem	117
2. Geltungskontrolle	117
3. Inhaltskontrolle	118
VI. Anhang: Das vorvertragliche Schuldverhältnis	119
3. Kapitel: Gültigkeitsvoraussetzungen, Vertragsmängel und Bindungsintensitäten	119
I. Hindernisse für Vertragsperfektion und Vertragsabwicklung im allgemeinen	119
II. Wichtige Nichtigkeitsgründe	120
1. Fehlende Geschäftsfähigkeit und fehlende Vertretungsmacht	120
2. Fehlende Willensübereinstimmung	120
3. Unbestimmtheit	120
4. Gesetz- und Sittenwidrigkeit	121
5. Ursprüngliche Unmöglichkeit	122
6. Verletzung von Formgeboten	122
a) Der Grundsatz	122
b) Besondere gesetzliche Formvorschriften und ihre Zwecke	123
c) Gewillkürte Form	123
d) Umdeutung	124
III. Willensmängel	124
1. Irrtum	124
a) Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen bei entgeltlichen Geschäften	124
aa) Erklärungs- und Geschäftsirrtum	124
bb) Wesentlichkeit – Unwesentlichkeit – Unbeachtlichkeit	125
b) Die alternativen besonderen Voraussetzungen	125
aa) Irrtumsveranlassung durch den Partner	125
bb) Erkennbarkeit des Irrtums	126
cc) Rechtzeitige Aufklärung durch den Irrenden	126
c) Sonderregeln für unentgeltliche Geschäfte	126
d) Fristen	126
e) Rechtsfolgen	126
2. List	127
3. Zwang	127
4. Veranlassung durch Dritte	127
5. Das Problem der Geschäftsgrundlage	127
6. Krasse Wertmißverhältnisse (laesio enormis)	128
7. Gesetzliche Rücktrittsrechte aufgrund typisiert-unfreier Willensbildung	129
a) Grundsätzliches	129
b) Rücktritt vom „Haustürgeschäft“	129
c) Weitere vergleichbare Rücktrittsrechte	130
IV. Das Scheingeschäft	130
V. Besondere, rechtsgeschäftlich festgelegte Bindungsintensitäten	130
1. Der Grundsatz	130
2. Zwecke abweichender Vereinbarungen	131
3. Einzelfälle	131
a) Bedingung	131
b) Befristung	131
c) Auflage	132

d) Angeld	132
e) Reugeld	132
f) Vertragsstrafe	132
g) Terminsverlust	133
h) Vorvertrag	133
4. Kapitel: Allgemeines zum Vertragsinhalt	133
I. Inhaltsfreiheit	134
II. Gesetzliche Vertragstypen	134
III. Gemischte und atypische Verträge	134
IV. Wichtige allgemeine Regelungen	134
1. Ort der Leistung	134
2. Fälligkeit der Leistung	134
3. Zug um Zug-Prinzip und Vorleistungspflicht	135
5. Kapitel: Personenmehrheiten	135
I. Das Problem	135
II. Schuldnermehrheit	135
III. Gläubigermehrheit	136
IV. Verträge zugunsten und zu Lasten Dritter	136
V. Anweisung	137
VI. Weitere Mehrheiten	137
6. Kapitel: Leistungsstörungen	137
I. Begriff und Regelungsbereich	137
II. Die Verteilung von Leistungs- und Preisgefahr (Gefahrtragung)	137
III. Unmöglichkeit	138
1. Ursprüngliche und nachträgliche Unmöglichkeit	138
2. Objektive und subjektive Unmöglichkeit	138
3. Vom Schuldner zu vertretende Unmöglichkeit	138
4. Vom Gläubiger zu vertretende Unmöglichkeit	139
5. Zufälliges Unmöglichwerden	139
6. Teilunmöglichkeit	140
IV. Verzug	140
1. Verzug des Schuldners	140
a) Objektiver und subjektiver Verzug	140
b) Einfaches Termingeschäft und Fixgeschäft	141
c) Teilverzug	141
2. Verzug des Gläubigers	142
V. Gewährleistung	142
1. Begriff	142
2. Abgrenzung vom Verzug (Nichterfüllung)	142
3. Sach- und Rechtsmängel	143
4. Wesentliche, unwesentliche und unerhebliche Mängel	143
5. Behebbarer und unbehebbarer Mängel	143
6. Rechtsfolgen	144
a) Wandlung	144
b) Verbesserung und Nachtrag des Fehlenden	144
c) Preisminderung	144
7. Gesetzliche und vertragliche Gewährleistungsausschlüsse	145
8. Garantiezusagen	145
9. Fristen	146
10. Mängelrüge	147
11. Gewährleistung und Mangelfolgeschaden	148
VI. Positive Vertragsverletzung	148

7. Kapitel: Vertragsänderungen	148
I. Abtretung (Zession)	149
1. Begriff	149
2. Objekt	149
3. Akt der Abtretung	149
4. Schuldnerschutz	150
5. Die Rechte des Neugläubigers	150
6. Vertragliche und gesetzliche Abtretung	150
II. Schuldübernahme und Schuldbeitritt	151
1. Schuldübernahme	151
2. Schuldbeitritt	151
III. Vertragsübernahme	152
IV. Vergleich	152
V. Anerkenntnis	152
VI. Novation und Schuldänderung	153
8. Kapitel: Beendigung des Vertragsverhältnisses	153
I. Erfüllung	154
1. Begriff	154
2. Einschaltung Dritter	154
3. Rechtsfolgen	154
4. Geldschulden	155
II. Hinterlegung	155
III. Leistung an Zahlungs Statt	155
IV. Aufrechnung	156
1. Begriff und Zweck	156
2. Vollzug	156
3. Voraussetzungen	156
4. Rechtsfolgen	156
V. Verzicht	157
VI. Vereinigung der Position von Gläubiger und Schuldner	157
VII. Ordentliche Kündigung	157
VIII. Zeitablauf	158
IX. Tod einer Vertragspartei	158
X. Konkurs einer Vertragspartei	158
9. Kapitel: Veräußerungsverträge	158
I. Kaufvertrag	159
1. Begriff und Rechtsquellen	159
2. Zustandekommen	159
3. Pflichten des Käufers	159
a) Hauptpflicht	159
b) Nebenpflichten	159
4. Pflichten des Verkäufers	159
a) Hauptpflicht	159
b) Nebenpflichten	159
5. Wichtige Sonderformen	160
a) Kreditkauf	160
aa) Begriff	160
bb) Kauf unter Eigentumsvorbehalt	160
cc) Ratenkauf	160
b) Drittfinanzierter Kauf	161
c) Versendungskauf	161
d) Spezifikationskauf	161

e) Factoring	162
f) Kauf auf, nach und zur Probe	162
g) Kauf mit Umtauschvorbehalt	162
h) Bezugs- und Sukzessivlieferungsverträge	163
6. Vorkaufs-, Wiederkaufs- und Rückverkaufsrechte	163
7. Internationaler Warenkauf	163
a) Anwendungsbereich	163
b) Vertragsschluß	164
c) Rechte und Pflichten	164
II. Tauschvertrag	164
1. Der klassische Tausch	164
2. Mischformen	164
3. Bartergeschäfte und Ringtauschverträge	165
III. Schenkungsvertrag	165
1. Begriff	165
2. Zustandekommen	165
3. Schenkungswiderruf	165
IV. Bauträgervertrag	166
1. Begriff	166
2. Zustandekommen und Inhalt	166
3. Sicherung des Erwerbers	166
V. Teilzeitnutzungsvertrag	166
10. Kapitel: Gebrauchsüberlassungsverträge	167
I. Miete	167
1. Begriff	167
2. Grundprinzipien	167
a) Allgemeines	167
b) ABGB und MRG	167
c) Mietzinsobergrenzen und Ablöse	168
3. Gefahrtragung und Gewährleistung	168
4. Instandhaltung und Verbesserung	168
5. Das Gebrauchsrecht des Mieters	169
a) Inhalt	169
b) Weitergabe	169
c) Eintrittsrechte	169
6. Beendigung des Mietvertrages	169
a) Mietverträge auf bestimmte Zeit	169
b) Unbefristete Mietverträge	170
II. Pacht	170
III. Leasing	170
1. Begriff	170
2. Möglicher Vertragsinhalt	171
IV. Leihe	171
1. Unterschied zu Miete und Pacht	171
2. Inhalt	171
3. Gefahrtragung	171
V. Darlehen	172
1. Begriff	172
2. Unterschied zum Kreditvertrag	172
3. Rechte des Darlehensgebers	172
4. Sonderregeln für Verbraucherkredite	172
VI. Franchising	173
VII. Dingliche Gebrauchs- und Nutzungsverträge	173

11. Kapitel: Dienstleistungsverträge	174
I. Dienstvertrag	174
1. Begriff	174
2. Bedeutung	174
3. Abhängige Arbeit (Arbeitsvertrag im eigentlichen Sinn)	174
a) Allgemeines	174
b) Rechtsquellen	175
c) Rechte und Pflichten im Arbeitsverhältnis	175
4. Beendigung des Dienstverhältnisses	177
5. Freie Dienstverträge	177
6. Arbeitnehmerüberlassung	177
II. Handelsvertretervertrag	177
1. Begriffe und Rechtsquellen	178
2. Rechte und Pflichten	178
III. Maklervertrag	178
1. Begriffe und Rechtsquellen	178
2. Rechte und Pflichten	178
IV. Werkvertrag	179
1. Begriffe und Rechtsquellen	179
2. Vertragsinhalt	180
3. Kostenvoranschlag	180
4. Besondere Regelungen	180
5. Reiseveranstaltungsvertrag	181
V. Verlagsvertrag	181
1. Begriff	181
2. Rechte des Verlegers	181
3. Pflichten des Verlegers	182
VI. Auftrag	182
1. Begriff	182
2. Rechte und Pflichten	182
VII. Kommissionsgeschäft und Trödelvertrag	183
1. Kommissionsgeschäft	183
a) Begriffe	183
b) Rechte und Pflichten	183
2. Trödelvertrag	184
VIII. Verwahrungsvertrag und Lagergeschäft	184
1. Verwahrungsvertrag	184
a) Grundsätzliches	184
b) Gastwirtehaftung	185
2. Lagergeschäft	186
a) Begriff und Rechtsquellen	186
b) Rechte und Pflichten	186
c) Der Lagerschein	186
IX. Speditionsvertrag	187
1. Grundsätzliches	187
2. Rechte und Pflichten	187
3. Arten	187
X. Frachtvertrag	188
1. Allgemeines	188
2. Frachtvertrag im eigentlichen Sinn	188
a) Begriff	188
b) Der Frachtbrief	188
c) Der Ladeschein	189
d) Rechte und Pflichten	189

e) Haftung des Frachtführers	189
3. Eisenbahnfracht	190
12. Kapitel: Bank- und Börsenverträge	190
I. Allgemeines	190
II. Der Kontovertrag	191
III. Das Kontokorrentverhältnis	191
IV. Giroüberweisungs- und Lastschriftvereinbarungen	192
1. Grundsätzliches	192
2. Giroüberweisung	192
3. Lastschriftverfahren	193
V. Bankomat- und Geldkarte	193
VI. Das Spareinlagengeschäft	193
VII. Das Depotgeschäft	194
VIII. Der Safevertrag	194
IX. Börsenrecht	194
1. Allgemeines	194
2. Die Haftung für mangelhafte Prospekte	195
13. Kapitel: Sicherungsverträge	195
I. Bürgschaft	196
1. Wesen und Zweck	196
2. Zustandekommen	196
3. Akzessorietät und Subsidiarität	196
4. Sonderformen	196
5. Einreden des Bürgen	197
6. Verhältnis des Bürgen zum Hauptschuldner	198
7. Mehrere Sicherheiten	198
II. Garantievertrag	198
1. Begriff und Zweck	198
2. Das Außenverhältnis (Begünstigter – Garant)	198
3. Das Innenverhältnis (Auftraggeber – Garant)	199
4. Das Grundverhältnis (Begünstigter – Auftraggeber)	199
III. Pfandbestellungsvertrag	199
IV. Sicherungsvertrag (Sicherungsabrede)	199
14. Kapitel: Glücksverträge	199
I. Wette und Spiel	199
II. Leibrentenvertrag	200
15. Kapitel: Versicherungsverträge	200
I. Begriffe und Rechtsquellen	200
II. Wichtige Formen	201
III. Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	201
IV. Rechtsfolgen des Prämienverzuges	201
V. Der Versicherungsfall	202
VI. Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers	202
VII. Schadensversicherung	203
1. Pflichten des Versicherers	203
2. Über- und Unterversicherung	203
3. Schadenersatzpflichten Dritter	203
4. Veräußerung der versicherten Sache	203
VIII. Haftpflichtversicherung	203
1. Allgemeines	203
2. Pflichten des Versicherers	204
3. Kfz-Pflichthaftpflichtversicherung	204
16. Kapitel: Gesellschaftsverträge	204

4. Abschnitt: Gesetzliche Schuldverhältnisse

1. Kapitel: Allgemeines	205
2. Kapitel: Schadenersatz	205
I. Grundsätzliches	205
1. Zwecke des Schadenersatzrechts	205
2. Systeme des Schadenersatzrechts	206
II. Verschuldenshaftung	206
1. Allgemeine Voraussetzungen	206
2. Der Schaden	207
a) Arten	207
b) Bedeutung der Unterscheidung	207
3. Rechtswidrigkeit	208
4. Verursachung (Kausalität)	209
5. Verschulden	210
6. Art und Umfang des Schadenersatzes	211
a) Natural- und Geldersatz	211
b) Positiver Schaden und entgangener Gewinn	212
c) Dienstnehmerhaftung und Organhaftung	212
7. Ausgewählte Probleme	212
a) Mitverschulden des Geschädigten	212
b) Körperverletzung, sexueller Mißbrauch und Tötung	213
c) Gehilfenhaftung	214
d) Wegehaftung	215
e) Amtshaftung	216
f) Mehrzahl von Schädigern	216
g) Sachverständigenhaftung	217
h) Kreditschädigung	217
i) Haftung für Bauwerke und Tiere	217
j) Verjährung	218
III. Gefährdungshaftung	218
1. Prinzipien und Rechtsquellen	218
2. Haftung für Kraftfahrzeuge	218
a) Anwendungsbereich des EKHG	218
b) Ersatzpflichtige Personen	219
c) Haftungsausschlüsse	219
d) Haftungshöchstgrenzen	219
3. Produkthaftung	220
a) Anwendungsbereich des PHG	220
b) Ersatzpflichtige Personen	220
c) Ersatzberechtigte Personen	220
d) Der Fehlerbegriff	220
e) Haftungsausschlüsse	221
f) Selbstbehalt	221
g) Konkurrenzen, Mitverschulden und Erlöschen	221
3. Kapitel: Ungerechtfertigte Bereicherung	221
I. Das Sachproblem	221
II. Verhältnis zum Schadenersatz	222
III. Arten von Bereicherungsansprüchen	222
1. Leistungskondiktion	222
2. Verwendungsanspruch	222
3. Aufwandersatz nach § 1042 ABGB	223
IV. Inhalt des Anspruchs	223
V. Sonderprobleme bei Dreipersonenverhältnissen	223

VI. Rückforderungsausschlüsse	224
4. Kapitel: Geschäftsführung ohne Auftrag	224
I. Das Sachproblem	224
II. Arten und Rechtsfolgen	225
1. Geschäftsführung im Notfall	225
2. Nützliche Geschäftsführung	225
3. Nutzlose und verbotene Geschäftsführung	225

3. Teil: Wertpapierrecht

1. Kapitel: Allgemeines	227
I. Vorweg: Eine anerkannte Wertpapierdefinition	227
II. Wichtige Rechtsquellen	227
III. Wirtschaftliche und rechtliche Gründe für die Ausbildung von Wertpapieren	227
IV. Die einzelnen Elemente des Wertpapierbegriffs	228
V. Der Zusammenhang von Urkunde und darin verbrieftem Recht	229
1. Grundsätzliches	229
2. Das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier	229
3. Das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier	229
4. Entstehen	229
5. Bestand	229
6. Geltendmachung	230
7. Übertragung	230
8. Erlöschen	230
VI. Mögliche Rechtsscheinwirkungen	230
VII. Arten von Wertpapieren	231
1. Einteilung nach ihrer wirtschaftlichen Funktion	231
a) Zahlungs- und Kreditverkehr	231
b) Kapitalmarkt (Effekten)	231
c) Güterumlauf (Traditionspapiere)	231
2. Einteilung nach der Art des verbrieften Rechts	231
3. Einteilung nach der Art des Rechtserwerbs	231
a) Rekta- oder Namenspapiere	232
b) Orderpapiere	232
c) Inhaberpapiere	232
4. Einteilung nach der Bedeutung der Ausstellung für die Rechtsentstehung	233
5. Einteilung nach dem Verhältnis des Rechts zum Grundgeschäft	233
VIII. Die Anweisung als Grundform wichtiger Wertpapiere	233
1. Bedeutung der Anweisung	233
2. Die rechtliche Konstruktion	233
2. Kapitel: Die kaufmännischen Wertpapiere	234
I. Allgemeines	234
II. Die kaufmännische Anweisung	234
III. Der kaufmännische Verpflichtungsschein	235
IV. Die Transportpapiere	235
3. Kapitel: Wechselrecht	235
I. Begriff und Rechtsnatur des Wechsels	236
II. Arten des Wechsels	236
III. Wirtschaftliche Bedeutung	236
IV. Die Ausstellung des Grundwechsels	237
1. Gesetzlich geforderte Bestandteile	237
2. Stellvertretung	238
3. Fälschung	238

4. Selbständigkeit der Wechselklärungen	238
5. Die Wechselverpflichteten	238
V. Die Annahme des Wechsels (Wechselakzept)	238
VI. Die Übertragung des Wechsels (Indossament)	239
VII. Die wechselrechtlichen Einwendungen	239
1. Das Problem	239
2. Absolute Einwendungen	240
3. Relative Einwendungen	240
VIII. Der Blankowechsel	240
IX. Die Erfüllung der Wechselverpflichtung	241
1. Fälligkeit	241
2. Vorlage	241
3. Rechtsfolgen der Zahlung	241
X. Rückgriff (Wechselregreß)	241
1. Begriffe	241
2. Wechselprotest	241
3. Rechtsfolgen erfolgreichen Rückgriffs	242
4. Kapitel: Scheckrecht	242
I. Grundsätzliches	242
II. Die Rechtsnatur des Schecks	242
III. Die wirtschaftliche Funktion des Schecks	242
IV. Die Form des Schecks	243
V. Wesentliche Unterschiede zum Wechselrecht	243
1. Der Bezogene	243
2. Die Übertragung	243
3. Das Akzeptverbot	244
4. Die Fälligkeit	244
VI. Der Verrechnungsscheck	244
VII. Die Scheckkarte	244
5. Kapitel: Kapitalmarktpapiere (Effekten) und Sparbücher	245
I. Allgemeines	245
II. Die Inhaberschuldverschreibung	245
III. Die Aktie	246
1. Allgemeines	246
2. Arten	246
3. Nennwert und Kurswert	246
4. Weitere Wertpapiere einer AG	246
IV. Das Sparbuch	247
1. Begriff	247
2. Arten	247
3. Sparbücher mit Losungswort	247
4. Teil: Gesellschaftsrecht	
1. Kapitel: Allgemeiner Teil	249
I. Begriff der Gesellschaft; Gründe für ihre Ausprägung	249
II. Rechtsquellen	250
III. Wesentliche Prinzipien	250
1. Geschlossene Zahl der Gesellschaftsformen	250
2. Gläubigerschutz	250
IV. Arten	250
1. Beispiele	250
2. Außen- und Innengesellschaft	251
3. Rechtsfähige, nicht rechtsfähige und teilrechtsfähige Gesellschaften	251

4. Kapital- und Personengesellschaften	251
5. Körperschaften und Gesellschaften ieS	251
V. Die Gesellschaftsformen im Überblick	251
1. Stille Gesellschaft	251
2. Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesbR)	252
3. Offene Handelsgesellschaft (OHG)	252
4. Kommanditgesellschaft (KG)	253
5. Offene Erwerbsgesellschaft und Kommandit-Erwerbsgesellschaft (OEG und KEG)	253
6. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	254
7. Aktiengesellschaft (AG)	254
8. Genossenschaft	255
9. Verein	255
10. Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	256
VI. Die unterschiedlichen Regelungsbereiche	256
VII. Gesellschaftsorgane und ihre Aufgaben im grundsätzlichen	257
 2. Kapitel: Gründung	 257
I. Allgemeines	257
1. Begriff der Gründung	257
2. Abschluß des Gesellschaftsvertrages	258
3. Weitere Entstehungsvoraussetzungen	258
4. Die Rechtslage vor vollständiger Entstehung	258
5. Gründungsmängel	259
II. Stille Gesellschaft und GesbR	259
III. OHG und KG	259
1. Innenverhältnis	259
2. Außenverhältnis	259
a) Betreiben eines Grundhandelsgewerbes	259
b) Betreiben eines sonstigen Gewerbes	259
IV. OEG und KEG	260
V. GmbH	260
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	260
2. Die wichtigsten Bestandteile der Anmeldung	260
a) Gesellschaftsvertrag	260
b) Gesellschafterliste	261
c) Verzeichnis der Geschäftsführer	261
d) Verzeichnis der Aufsichtsratsmitglieder	261
e) Nachweis der Erbringung von Einlagen	261
f) Erklärung über Firma	261
g) Steuerliche Unbedenklichkeitserklärung	262
VI. AG	262
1. Die Registrierung als konstitutiver Akt	262
2. Anmeldung	262
3. Wichtige Registrierungsvoraussetzungen	262
a) Abschluß des Gesellschaftsvertrages (Feststellung der Satzung)	262
b) Übernahme der Aktien	262
c) Bestellung von Aufsichtsrat, Abschlußprüfer und Vorstand	263
d) Gründungsbericht und Gründungsprüfung	263
e) Leistung der Bareinlagen	263
f) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	263
4. Rechtsgeschäfte vor Registrierung	263
5. Gründungsmängel	264
a) Der Grundsatz	264
b) Nichtigkeitsgründe	264

c) Haftung für Gründungsmängel	264
3. Kapitel: Geschäftsführung und Vertretung	265
I. Allgemeines	265
1. Begriffsbestimmungen	265
2. Erwerb der Organstellung	265
II. Stille Gesellschaft	265
III. GesbR	265
IV. OHG und OEG	266
1. Der Grundsatz	266
2. Mögliche Abweichungen	266
a) Geschäftsführung	266
b) Vertretung	266
3. Reichweite der Befugnisse	267
a) Geschäftsführung	267
b) Vertretung	267
4. Wegfall der Befugnis zur Geschäftsführung und Vertretung	267
5. Rechte nichtgeschäftsführender Gesellschafter	267
6. OEG	267
V. KG und KEG	267
VI. GmbH	268
1. Die Organe im allgemeinen	268
2. Der Vorstand	268
a) Zusammensetzung	268
b) Bestellung und Anstellung	268
c) Abberufung und Rücktritt	268
d) Die Geschäftsführung im einzelnen	269
e) Die Vertretung im einzelnen	269
3. Kontrollrechte der Gesellschafter	269
4. Haftung der Geschäftsführer	269
VII. AG	270
1. Die Organe im einzelnen	270
2. Der Vorstand	270
a) Zusammensetzung	270
b) Bestellung und Anstellung	270
c) Abberufung und Rücktritt	270
d) Die Geschäftsführung im einzelnen	270
e) Die Vertretung im einzelnen	271
3. Haftung der Vorstandsmitglieder	271
4. Kontrolle des Vorstandes	272
a) Der Aufsichtsrat	272
aa) Zusammensetzung	272
bb) Bestellung	272
cc) Organisation	272
dd) Aufgaben	272
ee) Entlohnung	273
ff) Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	273
b) Die Hauptversammlung	273
c) Aktionärsrechte	273
5. Die Abschlußprüfer	273
4. Kapitel: Vermögen und Haftung	274
I. Allgemeines	274
1. Die zu klärenden Fragen	274
2. Die Zuordnung des Gesellschaftsvermögens	274

3. Die Haftung für Gesellschaftsschulden	274
II. Stille Gesellschaft	275
III. GesbR	275
IV. OHG und OEG	275
V. KG und KEG	276
VI. GmbH	276
1. Vermögen	276
a) Zuordnung	276
b) Schutzvorschriften	276
2. Haftung	277
VII. AG	277
5. Kapitel: Rechte und Pflichten der Gesellschafter	277
I. Allgemeines	277
1. Überblick	277
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung	278
3. Die gesellschaftsrechtliche Treuepflicht	279
II. Stille Gesellschaft	279
1. Gewinn- und Verlustverteilung	279
2. Kontrollrechte	280
3. Betriebspflicht	280
III. GesbR	280
1. Gewinn- und Verlustverteilung	280
2. Rechnungslegung	281
3. Kontrollrechte	281
4. Nachschüsse	281
5. Konkurrenzverbot	281
IV. OHG und OEG	281
1. Gewinn- und Verlustverteilung	281
a) Grundsätzliches	281
b) Kapitalanteil und Kapitalkonto	281
c) Entnahmerecht des Gesellschafters	282
d) Gewinn- und Verlustverteilung im einzelnen	282
2. Kontrollrechte	282
3. Nachschüsse	283
4. Konkurrenzverbot	283
V. KG und KEG	283
1. Rechte und Pflichten der Komplementäre	283
2. Rechte und Pflichten der Kommanditisten	283
a) Gewinn- und Verlustverteilung	283
b) Kontrollrechte	284
c) Nachschüsse	284
d) Konkurrenzverbot	284
VI. GmbH	284
1. Individualrechte	284
a) Gewinn- und Verlustbeteiligung	284
b) Kontrollrechte	284
c) Nachschüsse	284
d) Stimmrechte	285
e) Bezugsrechte	285
2. Minderheitenrechte	285
3. Die Generalversammlung	286
a) Aufgaben	286
b) Einberufung	286

c) Beschlußfassung	286
d) Beschlußmängel	287
4. Pflicht zur Einzahlung der Stammeinlage	287
VII. AG	288
1. Individualrechte	288
a) Grundsätzliches	288
b) Gewinn- und Verlustbeteiligung	288
c) Kontrollrechte	289
d) Stimmrechte	289
e) Bezugsrechte	289
2. Minderheitenrechte	289
3. Die Hauptversammlung	290
a) Aufgaben	290
b) Einberufung	290
c) Teilnahme und Leitung	290
d) Beschlußfassung	290
e) Beschlußmängel	291
4. Zahlungspflichten der Aktionäre	291
6. Kapitel: Vertragsänderungen (insbesondere Gesellschafterwechsel und Kapitaländerungen)	292
I. Allgemeines	292
1. Vertragsänderungen	292
2. Der Gesellschafterwechsel im besonderen	292
II. GmbH	293
1. Grundsatz	293
2. Gesellschafterwechsel	293
3. Kapitalerhöhung	294
a) Begriff und Zweck	294
b) Beschlußerfordernisse	294
c) Bezugsrechte	294
4. Kapitalherabsetzung	295
III. AG	295
1. Grundsatz	295
2. Gesellschafterwechsel	295
a) Prinzipielles	295
b) Inhaberaktien	295
c) Namensaktien	295
d) Eigene Aktien	296
3. Kapitalerhöhung	296
a) Ordentliche Erhöhung	296
b) Bedingte Erhöhung	297
c) Ermächtigung des Vorstandes	297
d) Kapitalberichtigung	297
4. Kapitalherabsetzung	297
a) Grundsätzliches	297
b) Ordentliche Herabsetzung	297
c) Vereinfachte Herabsetzung	298
d) Einziehung von Aktien	298
7. Kapitel: Beendigung der Gesellschaft	299
I. Allgemeines	299
1. Die Problemkreise	299
2. Auflösung des Gesellschaftsverhältnisses	299
3. Änderung der Rechtsform	299

II. Stille Gesellschaft	300
1. Grundsätzliches	300
2. Auflösungsgründe	300
3. Auseinandersetzung	300
III. GesbR	301
1. Vertragsbeendigung	301
2. Abwicklung	301
IV. OHG und OEG	301
1. Vertragsbeendigung	301
2. Fortsetzungsvereinbarungen	302
3. Rechtsformänderungen	303
4. Abwicklung	303
a) Grundsätzliches	303
b) Liquidationsfirma und Liquidatoren	303
c) Vermögensverteilung	304
d) Vollbeendigung der OHG	304
V. KG und KEG	304
VI. GmbH	304
1. Auflösung	304
2. Abwicklung	305
3. Verschmelzung und Umwandlung	305
a) Begriffe	305
b) Verschmelzung	305
c) Rechtsformändernde Umwandlung	305
4. Spaltung	306
VII. AG	306
1. Auflösung	306
2. Abwicklung	306
a) Grundsätzliches	306
b) Geschäftsführung und Vertretung	306
c) Gläubigerschutz	306
d) Verteilung des restlichen Vermögens	307
e) Vollbeendigung	307
f) Fortsetzung	307
3. Verschmelzung	307
4. Umwandlung	307
5. Spaltung	308
8. Kapitel: Konzerne und sonstige Unternehmensverbindungen	308
I. Allgemeines	308
II. Der Konzern	308
1. Der Begriff	308
2. Gesetzliche Regelungen	309
III. Sonstige Unternehmensverbindungen	309
 5. Teil: Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht	
1. Kapitel: Allgemeines	311
I. Die Problembereiche	311
II. Rechtsquellen	311
2. Kapitel: Wettbewerbsrecht	312
I. Zweck und Rechtsquellen	312
II. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	312
1. Die Generalklausel des § 1 UWG	312
a) Tatbestand	312

b) Wichtige Fallgruppen	312
c) Rechtsfolgen	313
2. Wichtige Sondertatbestände	313
a) Irreführung	313
b) Anschwärzung	313
c) Zugaben	313
d) Bestechung	314
e) Verletzung von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	314
3. Rechtsfolgen von UWG-Verstößen	314
a) Schadenersatz	314
b) Unterlassung	314
c) Beseitigung	315
4. Ausverkäufe	315
III. Das PreisG	315
IV. Das PreisauszeichnungsG	315
V. Das ÖffnungszeitenG	315
VI. Das NahversorgungsG	316
3. Kapitel: Kartellrecht	316
I. Zweck und Rechtsquellen des Kartellrechts	317
II. Grundprinzipien	317
III. Arten von Kartellen	317
1. Vereinbarungskartell	317
a) Tatbestand	317
b) Rechtsfolgen	318
2. Verhaltenskartell	318
3. Empfehlungskartell	319
4. Bagatellkartell	319
IV. Weitere kartellrechtlich relevante Tatbestände	319
1. Verbandsempfehlung	319
2. Nettopreisverordnung	319
3. Marktbeherrschende Unternehmer	320
4. Zusammenschlüsse	320
5. Vertikale Vertriebsbindungen	320
V. Rechtsfolgen von Kartellrechtsverstößen	320
VI. Europäisches Kartellrecht	320
4. Kapitel: Markenrecht	321
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck einer Marke	321
II. Wichtige Arten der Marke	321
1. Wortmarke	321
2. Bildmarke	321
3. Ziffernmarke	321
4. Kombinierte Marken	321
5. Verbandsmarken	322
III. Entstehung des Markenrechts (Registrierung)	322
IV. Registrierungshindernisse	322
V. Inhalt des Markenrechts	322
VI. Schutzdauer; Erneuerung	323
VII. Übertragung	323
VIII. Löschung	323
IX. Europäisches Markenrecht	323
5. Kapitel: Musterrecht	323
I. Rechtsquelle; Begriff und Zweck des Musters	324

II. Entstehung des Musterrechts	324
1. Anmeldung und Registrierung	324
2. Neuheit	324
III. Inhalt und Schutz des Musterrechts	324
IV. Schutzdauer; Erneuerung	325
V. Übertragung	325
6. Kapitel: Patentrecht	325
I. Rechtsquellen; Begriff und Zweck des Patents	325
II. Die Erfindung	325
1. Abgrenzung zu Entdeckungen und Ideen	325
2. Neuheit	326
3. Nicht patentierbare Erfindungen	326
4. Patentwürdigkeit	326
5. Die Dienstervindung	326
III. Gewerbliche Anwendbarkeit	327
IV. Sach- und Verfahrenspatent	327
V. Erwerb des Patentrechts	327
1. Anmeldung	327
2. Weiteres Verfahren	327
3. Patenterwerb	327
VI. Inhalt des Patentrechts	328
1. Grundsätzliches	328
2. Einschränkungen	328
VII. Übertragung und Vererbung; Lizenz	328
VIII. Erlöschen	328
IX. Gebrauchsmusterschutz	328
7. Kapitel: Urheberrecht	329
I. Rechtsquelle; Zweck des Urheberrechts	329
II. Das Werk als Schutzobjekt	329
1. Begriff	329
2. Arten	329
III. Der Urheber	329
IV. Das Urheberrecht	330
1. Entstehung	330
2. Inhalt	330
a) Verwertung	330
b) Urheberpersönlichkeitsrecht	331
c) Ansprüche bei Verletzung	331
d) Urheberschutz und Leistungsschutz	331
3. Übertragbarkeit und Vererblichkeit	331
V. Werknutzungsbewilligung und Werknutzungsrecht	331
VI. Schutzfristen	332

6. Teil: Rechtsdurchsetzung

1. Kapitel: Allgemeines	333
I. Gründe und Zwecke staatlicher Verfahren	333
II. Arten staatlicher Verfahren	334
2. Kapitel: Der Zivilprozeß	334
I. Der klassische Zivilprozeß	334
1. Begriff und Verfahrensziele	334
2. Rechtsquellen	335
3. Zuständigkeiten	335

4. Das Verfahren erster Instanz	335
5. Die einstweilige Verfügung	336
6. Rechtsmittel	337
7. Wirkungen der rechtskräftigen Entscheidung	337
II. Sonderverfahren	337
III. Vorabentscheidungsverfahren	338
IV. „Private“ Gerichtsbarkeit (Schiedsgerichte)	338
3. Kapitel: Zwangsvollstreckung (Exekution)	338
I. Verfahrensziele	338
II. Rechtsquellen	338
III. Verfahrensablauf	339
IV. Vollstreckungshindernisse	339
4. Kapitel: Insolvenzverfahren	340
I. Begriffe und Arten	340
1. Grundsätze	340
2. Ausgleich und Konkurs	340
3. Insolvenzprävention	341
II. Rechtsquellen	341
III. Konkursverfahren	341
1. Voraussetzungen und Ablauf	341
2. Grundsätze	342
3. Wirkungen der Konkurseröffnung	342
4. Gläubigerbefriedigung und Zwangsausgleich	343
5. Einzelfragen	343
a) Anfechtung	343
b) Insolvenzentgeltsicherung	344
6. „Privatkonkurs“	344
IV. Ausgleichsverfahren	345
1. Voraussetzungen	345
2. Grundsätze	345
3. Nichterfüllung der Ausgleichsbedingungen	345
V. Reorganisationsverfahren	346
 7. Teil: Internationale Beziehungen	
1. Kapitel: Allgemeines	347
2. Kapitel: Internationales Privatrecht	347
I. Begriff	347
II. Zweck	348
III. Grundsätzliches	348
3. Kapitel: Internationale Übereinkommen und Verträge	348
I. Aktuelle Tendenzen	348
II. Wirtschaftlich bedeutsame Übereinkommen	349
1. UN-Kaufrecht	349
2. Transportrecht	349
3. Weitere Übereinkommen	349
Sachregister	351